

Folge 7 Doppelgänger

Buch: H. G. Francis

Hörspiel-Script erstellt von M. Gall

[Titelmusik / Skeletormotiv]

Erzähler: Skeletor, der Herr des Bösen, hatte wieder einmal einen Kampf gegen He-Man verloren. Und sein Rachedurst war übermäßig geworden. Nächtelang hatte er darüber nachgedacht, mit welcher Waffe er He-Man schlagen und die Macht über Eternia an sich bringen könnte. Jetzt glaubte er, diese Waffe in seinen Händen zu haben. In seinem Stützpunkt, der Burg Drachenstein, arbeitete er an ihrer Vollendung.

[Werkstattgeräusche: Hämmern, Maschinensirren, Tippen, Piepen, ...]

Trap-Jaw: Skeletor, dein Werk ist fast vollendet. Keiner unserer Feinde rechnet damit, dass du so etwas konstruieren konntest.

Skeletor: Ja, du hast recht, Trap-Jaw. Dieses Werk ist genial. Es wird uns den endgültigen Sieg über Castle-Grayskull bringen.

Tri-Klops: (staunend) Oooh! Ein künstlicher Mensch... Ein Androide... Selbst mit meinem Radarauge könnte ich nicht erkennen, dass er kein richtiger Mensch ist.

Skeletor: Nicht wahr? Er sieht wahrhaftig aus wie ein Mensch.

Tri-Klops: Wenn ich nicht selbst dabeigewesen wäre, wie du ihn gebaut hast... ich würde es nicht glauben.

Skeletor: Du hast recht, Tri-Klops. Es ist das Werk eines Genies! Faker – so wollen wir dieses Geschöpf nennen – ist die beste Waffe, die wir bisher in unserem Kampf um die Macht hatten.

Trap-Jaw: Er sieht aus wie ein gewaltiger Kämpfer!

Skeletor: (lacht) Er ist ein großer Kämpfer, Trap-Jaw. Er ist einer. Und was für einer... Wahrscheinlich ist er stärker als He-Man.

Tri-Klops: Und er sieht He-Man zum Verwechseln ähnlich.

Skeletor: (lacht) Ähnlich? Nur ähnlich, Tri-Klops? Nicht einmal Teela, die Befehlshaberin der Leibwache des Königs, wird die beiden auseinanderhalten können. Nicht einmal sie.

Trap-Jaw: Aber noch liegt Faker auf dem Tisch und bewegt sich nicht.

Skeletor: Warte nur ab, Trap-Jaw: Jetzt schließe ich sein Positronenhirn an den Computer an. Alle Informationen fließen zu Faker über. Alle Befehle. Er wird das Schwert meiner Rache sein. Jetzt!

[Zischen]

Faker: (stöhnt auf)

Trap-Jaw: Faker bewegt sich! Er hat sich bewegt... Seht doch: Seine Lippen zucken.

Faker: (ächzt und stöhnt)

Skeletor: Er atmet. Sein Herz schlägt. Seht: Seine Lippen bekommen Farbe. Seht diese Muskeln. Was für ein Kämpfer. (lacht kurz auf) Er ist ein Gigant – ein Gigant des Universums. (lacht in sich hinein) Das Instrument meiner Rache.

Trap-Jaw: Man könnte sich vor ihm fürchte, Skeletor. Ein Glück, dass er auf unserer Seite ist.

Skeletor: Wach auf! Faker, erwache! Erwache! ... Ich befehle es dir!

Faker: (atmet tief durch) Skeletor, mein Herr und Meister, ich werde kämpfen für dich... Tod für He-Man!

[düstere Musik / Titelmusik]

Erzähler: Im Königspalast von Eternis herrschte Aufbruchstimmung. He-Man wollte zur Jagd in den Immergrünen Wald. Battle-Cat, der treue Kämpfer, stand am Tor – bereit, ihn auf seinem Rücken zu tragen. Orko, der schwebende Trollaner überlegte noch, ob er mitkommen sollte.

Orko: Einerseits würde ich dich ja gerne begleiten, He-Man. Andererseits...

He-Man: Und andererseits? Was, Orko?

Orko: Naja, vielleicht sollte ich doch mal wieder zu meinen Brüdern und Schwerstern nach Trolla(n) gehen und von der Quelle der Zauberkraft trinken.

He-Man: Nun, das könnte wirklich nicht schaden, Orko. Oder was meinst du dazu, Teela?

Teela: (lacht) Oh, ich glaube, es wäre ganz gut für Orko, wenn er einmal wieder aus diesen Quellen trinken würde.

Orko: So? Meinst du das wirklich, Teela?

Teela: Nun ja, lieber Orko, du musst zugeben, dass du bei deinen Zauberkünsten in letzter Zeit nicht besonders erfolgreich warst.

Orko: Nicht erfolgreich? A-aber Teela, wie kannst du so etwas sagen? Äh – warte, warte, ich beweise dir, dass ich der beste Zauberer von Eternia bin.

He-Man: Da musst du dich aber anstrengen, kleiner Freund.

Orko: Oh, das tu ich, das tu ich. Oh, Orko aus dem Zauberland, reiche mir deine helfende Hand – eröffne mir die Zaubermacht, herbei mit schönster Blumenpracht.

[Zauberglöckchen]

Teela: (erstaunt) Oh, Orko!

Orko: Au! Teela...!

He-Man: (lacht) Ein Kaktus! Orko, pass auf deine Finger auf!

Orko: Aua!

He-Man: Eine Blumenpracht ist das wirklich nicht. Eher eine Stachelpracht.

Orko: (beschämt) Ein Kaktus... Mja, ich habe einen Kaktus herbeigezaubert. Und gestochen hab ich mich auch. (traurig) Blüten sollten es sein.

Teela: (lacht, dann tröstend) Gräme dich nicht, kleiner Freund. So etwas kann passieren.

Orko: (aufgebracht) Kann passieren? Kann passieren? ... Ja, aber immer nur mir. (schmollend) Ich beame mich jetzt zum Planeten Trolla(n) und komme erst wieder zurück, wenn ich aus den Quellen getrunken habe... und viel besser zaubern kann als jetzt.

He-Man: (ruft) Orko, nein! Nicht! Warte noch!

Orko: Oh, nein! Ich verschwinde...

[Zauberglöckchen / Volk leise im Hintergrund]

He-Man: (seufzt) Weg ist unser Freund... Nun gut, es kann wirklich nicht schaden, wenn er seine Zauberkräfte verstärkt... Battle-Cat, komm, alter Kater! Es geht los: Auf zur Jagd!

Battle-Cat: (brüllt laut) Halt dich fest, He-Man!

Teela: He-Man, willst du dein Zauberschwert nicht mitnehmen?

He-Man: (lacht) Nicht doch, Teela... Wozu denn? Skeletor ist weit weg von hier – er wird sich nicht sehen lassen.

Teela: Ja, wahrscheinlich hast du recht. Pass auf dich auf und komm bald wieder, mit edler Beute.

Battle-Cat: (brüllt)

[düstere Musik]

Erzähler: In der Burg Drachenstein schritt Faker vor Skeletor auf und ab und ließ seine Muskeln spielen. Faker, der künstliche Mensch, sah He-Man so ähnlich, dass selbst Skeletor meinte, den Kämpfer für das Gute vor sich zu sehen.

[Maschinensirren / Schritte]

Skeletor: Es ist unglaublich... Dieser Androide ist ein Meisterwerk. Jetzt bin ich sicher: Ich bin ein Genie.

Beast-Man: Herr! Meister! Bist du sicher, dass es nicht He-Man ist?

Skeletor: (lacht) Beast-Man, du hast recht. Eben habe selbst ich gezweifelt... Welch ein Meisterwerk. He-Man wird glauben, sich im Spiegel zu sehen. Er wird es nicht wagen, die Waffe gegen diesen Androiden zu heben.

Trap-Jaw: Ob Faker aber auch kämpfen kann?

Skeletor: Trap-Jaw? (lacht belustigt) Eine solche Frage konntest du nur stellen. Kommt mit, Trap-Jaw, Beast-Man, Tri-Klops... und du natürlich, Faker. Kommt mit.

[Schritte auf Steinboden / Türen]

Tri-Klops: Was hast du vor, Skeletor?

Skeletor: Trap-Jaw soll kämpfen. Der Androide soll beweisen, was er kann. Jetzt und hier! Kämpft!

Trap-Jaw: Herr! Skeletor, ich...

Skeletor: (mit Nachdruck) Kämpft! ... Faker, du sollst Trap-Jaw, meinen Leibwächter, angreifen. Aber sieh dich vor, er ist gefährlich.

Faker: Ja, Meister. Trap-Jaw, pass auf!

[Kampfgestöhne]

Trap-Jaw: (angsterfüllt, geschwächt) Nein! ... Nein! ... Verschone mich, Faker! Lass mich leben! ... Bei allen Teufeln der Hölle... Uuaah!

Skeletor: Tri-Klops, hilf Trap-Jaw! Radarauge, greife Faker an! Schieß mit Laserstrahlen auf ihn. Na, los doch!

Tri-Klops: Ja, Meister! Ja!

[Laserschüsse]

Skeletor: Wehre dich, Faker.

Tri-Klops: (jammernd) Nein... Töte mich nicht, Faker!

Skeletor: Faker, lass ab von Trap- Jaw und Tri-Klops. Sie sind zu schwach für dich. Du bist ein Gigant. Lass ab von ihnen!

Faker: Ja, Meister! Wie du befehlst.

Tri-Klops: (geschockt) Faker ist mächtiger als He-Man – viel mächtiger. Er ist ein Ungeheuer. So ein starkes Wesen ist mir noch nie begegnet. (keuchend) Ich bin froh, dass ich noch lebe.

Beast-Man: (wimmernd) Bitte, Skeletor, verschone mich! Ich will nicht mit ihm kämpfen.

Skeletor: (lacht) Welch eine Waffe! (laut) Hört, ihr Giganten des Universums: Dies ist mein Sieg! Mein Sieg! (lacht) Eternia wird mir gehören.

[Skeletormotiv]

Erzähler: Skeletor traf weitere Vorbereitungen in seinem Kampf gegen He-Man. Jeder Schritt musste überlegt werden. Der Herr des Bösen wollte ganz sicher gehen. Dieses Mal durfte es keine Rettung mehr für den gehassten Feind geben. Zusammen mit Tri-Klops stieg er zum höchsten Punkt der Burg Drachenstein hinauf.

[Schritte / Wind, Vogelgekrächze]

Skeletor: Tri-Klops, du kannst mit deinem Röntgenauge durch alle Mauern schauen. Dein Radarauge erreicht jeden Winkel des Planeten Eternia. Sage mir, wo He-Man ist.

Tri-Klops: Warte einen Moment, Meister! Ich muss mich konzentrieren.

[Surren]

Skeletor: (ungeduldig) Nun? Nun, wo ist He-Man?

Tri-Klops: (staunend, beschreibend) Haaa, ich sehe ihn... Jaaa, jetzt sehe ich ihn. Er ist auf der Jagd. Er ist zusammen mit Battle-Cat in den Immer-Grünenden-Wäldern... (überrascht) Skeletor! Es ist nicht zu glauben!

Skeletor: Was denn, Tri-Klops? Was denn? ... So rede doch schon!

Tri-Klops: He-Man hat sein Zauberschwert nicht dabei... Er ist ohne Zauberschwert.

Skeletor: (grübelnd) Ohne Zauberschwert? ... Was für ein Fehler! Was für eine Chance für uns! Ich muss ihm und Battle-Cat eine Falle stellen, aus der er nicht mehr entkommen kann. Wenn Faker den Königspalast betritt, muss He-Man in der Falle sitzen.

Tri-Klops: Ja, er darf sich nicht befreien können. Es muss eine Falle sein, gegen die auch seine Freunde machtlos sind.

Skeletor: In der er so lange bleiben muss, bis ich die Macht habe. Ist Castle-Grayskull aber in meiner Hand, dann werde ich ihn töten.

Tri-Klops: An was für eine Falle denkst du, Skeletor?

Skeletor: An die Wirbelnden Winde der Zeit. Jaaa... (lacht) Wir werden ihn in den Wirbelnden Winden der Zeit fangen.

Tri-Klops: (anerkennend) Was für eine Idee, Meister! In dieser Falle wird sein Leben erlöschen.

Skeletor: Wir starten mit dem Talon-Fighter. Steig ein! Schnell! ... Ich lenke den Raumgleiter und du wirst mich zu He-Man leiten.

Tri-Klops: Ja, Herr! Zu He-Man!

Skeletor: (lacht) Es ist aus, He-Man! Aus und vorbei!

[Fluggeräusch / düstere Musik]

Erzähler: Der Talon-Fighter sah aus wie ein fliegender gelber Adler. Er war in der Lage, bis in das Universum aufzusteigen und zu anderen Welten zu fliegen. Doch dorthin wollte Skeletor nicht. Er jagte donnernd über die Wüste der Zeit hinweg auf die Immer-Gründenden-Wälder hinzu.

[Tigergebrüll]

He-Man: Der Wald ist voller Wild, alter Kater. Wir können uns das Schmackhafteste aussuchen.

Battle-Cat: Das Schmackhafteste. He-Man, es gibt nichts Besseres als eine solche Schreckensantilope, wie sie da drüben unter den Felsen steht.

He-Man: Du hast recht, Battle-Cat. Holen wir sie uns! Lauf, alter Kater. Der erste Pfeil muss das magische Geweih treffen oder sie verschwindet in der Wüste der Zeit. Lauf!

[Schritte durch Gestrüpp]

Battle-Cat: (knurrt) Sie entkommt mir nicht!

He-Man: Schneller, sie hat uns bemerkt. Sie flüchtet. Schneller, alter Kater!

Battle-Cat: Sie flieht in die Wüste der Zeit hinaus. Aber das hilft ihr nichts. Ich hole sie ein.

He-Man: (aufgeregt) Nein! Warte, Battle-Cat! Nicht weiter, bleib stehen!

[Fluggeräusche / Skeletormotiv]

Battle-Cat: (empört) Warum brichst du die Jagd ab? Jetzt ist die Antilope weg.

He-Man: Sieh doch: Das ist Skeletor. Er fliegt im Talon-Fighter. Er hat die Fliegende Krallen.

Battle-Cat: Und er kommt auf uns zu... Jetzt brauchst du das Zauberschwert, He-Man! Wie willst du dich gegen den Herrn der Unterwelt wehren?

He-Man: Wieso wird es plötzlich so windig? ... Was ist das für ein Wind? ... Und wieso dreht er ständig? ... Er fährt um uns herum wie ein Kreisel.

[starke Windböen]

Battle-Cat: Er wirbelt Sand auf. Wo ist Skeletor? Ich seh ihn nicht mehr.

[Talon-Fighter, Skeletorlachen / bedrohliche Musik]

He-Man: Battle, weg hier! Schnell weg! Lauf, alter Kater, lauf zurück in den Wald! Dies sieht nach einer Falle aus.

Battle-Cat: Wo ist der Wald, He-Man? Ich seh ihn nicht mehr... Überall ist Sand. Nichts als Sand.

He-Man: Dort entlang, Battle-Cat. Dort! ... Nein, nein. Dort! ... Nein, nein! Besser in diese Richtung!

Battle-Cat: (angestrengt) Es weht mich um. Uuu... Ich kann mich nicht halten. (brüllt auf) He-

Man, was sollen wir tun? Wir sind gefangen!

He-Man: (schreit) Nein! Es muss einen Ausweg geben... Es muss!

[Wind fad out / düstere Musik]

Erzähler: Zur gleichen Zeit, als He-Man in die Windfalle Skeletors geriet und darin gefangen wurde, kämpfte Man-at-Arms sich durch die Eisberge im Norden von Eternia, um das Geländemobil Flip-Track unter schwierigsten Bedingungen zu erproben. Bei ihm war Man-E-Faces, der geheimnisvolle Mann mit den drei Gesichtern.

[Flip-Track-Rattern]

Man-E-Faces: (begeistert) Fantastisch, Man-at-Arms! Der Flip-Track überwindet jedes Hindernis.

Man-at-Arms: Dafür hab ich ihn gebaut, Man-E-Faces. Damit können wir uns in jedes Gelände wagen.

Man-E-Faces: Man-at-Arms, anhalten! ... Da ist unser Freund Stratos! Siehst du: Er fliegt über das Eisland.

[Fluggeräusche]

Man-at-Arms: Tatsächlich. Ob er zu uns will?

Man-E-Faces: Komm, wir steigen aus!

Man-at-Arms: (ruft) Stratos! Hey, Stratos! Willst du zu uns?

Stratos: (sich nähernd, landend) Man-at-Arms! Man-E-Faces! Ich muss mich euch reden.

Man-at-Arms: Komm nur, Beherrscher der Lüfte! Was gibt es?

Stratos: Ich habe eine seltsame Beobachtung gemacht, als ich am Rande der Zeitwüste entlanggeflogen bin. Ich habe Skeletor zusammen mit He-Man gesehen.

Man-at-Arms: Skeletor und He-Man?! ... Sie haben gegeneinander gekämpft...?

Stratos: Eben nicht, Man-at-Arms. Sie gingen ganz friedlich nebeneinander her.

Man-E-Faces: Stratos, das kann nicht sein! He-Man und Skeletor friedlich zusammen? Das ist unmöglich! Skeletor würde immer versuchen, unseren Freund zu töten, und, wenn er das nicht kann, würde er vor ihm flüchten.

Stratos: Man-E-Faces, hör zu: He-Man ging neben Skeletor her, als sei er ein Diener des Bösen.

Man-at-Arms: Seltsam! Wir fahren besser nach Eternis zum Palast zurück. Da stimmt was nicht.

Man-E-Faces: Was konntest du sonst noch beobachten, Stratos? Und vor allem... Hat

Skeletor dich bemerkt?

Stratos: Nein! Ich war viel zu hoch über ihm und He-Man. Aber dann landete ich in der Wüste und wartete, bis sie an mir vorbeikamen.

Man-at-Arms: Skeletor hat wieder eine Teufelei im Sinn, ich bin ganz sicher. Vielleicht hat er He-Man vergiftet, um ihm so seinen Willen aufzwingen zu können. Vielen Dank, Stratos. Man-E-Faces und ich fahren zum Palast.

Stratos: Nichts zu danken, Man-at-Arms. Vielleicht sehen wir uns später. Ich muss weiterfliegen.

[Stratos fliegt fort]

Man-E-Faces: Stratos ist ein treuer Freund. Wir können froh sein, dass er auf unserer Seite ist.

Man-at-Arms: Ja, auf ihn ist Verlass. Stratos ist das Oberhaupt von Avion, der Stadt in den Mystic-Mountains.

Man-E-Faces: Ja, ich weiß, Man-at-Arms.

Man-at-Arms: Auf zum Königspalast!

[Titelmusik]

Erzähler: Während Man-at-Arms sich entschloss, zum Königspalast zu fahren, näherte sich der Doppelgänger He-Mans bereits dem Tor des Palastes. Auf den Schultern trug er eine riesige Antilope. Das Tier war so schwer, dass zwei normale Männer es nicht hätten tragen können.

[Waldgeräusche, Schritte durch Gras]

Tri-Klops: (technisch verändert) Faker, hörst du mich?

Faker: Tri-Klops? Ja, ich höre dich. Deine telepathische Stimme ist in mir. Es ist wie ein Flüstern.

Tri-Klops: Sieh nach Norden, Faker! Was siehst du?

Faker: Felsen. Da sind Felsen. Weiter nichts.

Tri-Klops: Gleich wirst du Teela, die Chefin der königlichen Leibwache sehen. Sie flieht vor einem Pantherdrachen. Die Bestie hat ihr die Waffe aus der Hand geschlagen und sie wird Teela töten, wenn du nicht eingreifst.

Faker: Ich soll Teela retten? Aber Tri-Klops, das ist ganz gewiss nicht das, was Skeletor will.

Tri-Klops: Skeletor will es! Er hat den Befehl dazu gegeben. Du sollst Teela retten. Danach wird sie nie mehr auf den Gedanken kommen, du könntest jemand anderes sein als He-Man. Und sie wird dir Eintritt in den Königspalast verschaffen.

[Drachengebrüll von fern]

Faker: Du hast recht, Tri-Klops... Jetzt sehe ich sie. Der Drache wird sie einholen. Er ist kaum noch drei Meter hinter ihr. Und er ist schneller als sie.

[schnelle Schritte]

Tri-Klops: Laufe, Faker! Laufe hin zu ihr!

Faker: (ruft) Teela, hierher!

Teela: (ängstlich) He-Man, hilf mir! He-Man!

Faker: Keine Sorge, Teela.

Teela: He-Man, pass auf!

Faker: Danke, Teela. Aber der Bursche hat jetzt genug. Siehst du? Er verschwindet schon.

Teela: (noch geschockt) Ah... Oh, d-das war wirklich knapp, He-Man.

Faker: Jaaa. Er hätte dich beinahe erwischt, Teela. Aber ich war ja da.

Teela: Du bist allein, He-Man? Wo ist Battle-Cat?

Faker: Battle-Cat? ... Oh, er ist verletzt. Ich musste ihn in einer Höhle zurücklassen. Morgen fliege ich mit dem Wind-Raider zu ihm und hole ihn zum Palast.

Teela: (entsetzt) Battle-Cat ist verletzt? ... Was ist passiert?

Faker: Wir hatten es mit einem anderen Pantherdrachen zu tun. Und das Biest war noch etwas größer als der eben. Aber du brauchst dir wirklich keine Sorgen zu machen, Teela... Komm, wir gehen in den Palast. Ich bin müde.

Teela: Ja, das Tor ist geöffnet. Gehen wir in den Palast.

Faker: Ich habe einen Antilope gejagt. Da drüben liegt sie. Die Soldaten sollen sie hereintragen.

Teela: (stöhnt auf) Ich hatte das Gefühl, so weit wie noch nie zuvor vom Königspalast entfernt zu sein, als diese Bestie mich verfolgte. Aber du warst da. Du bist mir zu Hilfe gekommen. Danke, He-Man.

Faker: Nicht der Rede wert, Teela.

[Vogelgezwitscher / Volkstreiben]

Teela: Wachen! Holt die Antilope!

Wache: Ja, Herrin!

Teela: Und du ruhe dich aus, He-Man. Wir sehen uns morgen.

Faker: Bis morgen, Teela. (lacht leise auf, flüsternd) Geschafft! Skeletor... Ich, Faker, bin im Königspalast. Und Teela hat keinen Verdacht geschöpft. Für sie bin ich He-Man. Das ist dein Sieg

über den Palast, Skeletor. Noch heute wirst du der Mächtigste von Eternia sein.

[spannend Musik]

Erzähler: He-Man kämpfte verzweifelt gegen den wirbelnden Wind und den peitschenden Sand an. Immer wieder stürzte er. Und wenn er ein paar Schritte gehen konnte, wurde Battle-Cat niedergeworfen und er musste umkehren und dem Kampftrier helfen.

[Sturm]

He-Man: (angestrengt) Weiter, alter Kater! Weiter!

Battle-Cat: (kraftlos) Ich... ich kann nicht mehr, He-Man.

He-Man: Nicht aufgeben, Battle-Cat. Wir kämpfen uns durch. Der Wind darf uns nicht aufhalten. Weiter! Und wenn es noch so schwer ist...

Battle-Cat: Da... da vorne ist ein Felsen. Du hast recht: Wir müssen weiter.

He-Man: (keuchend) Der Felsen gibt uns Schutz. Kämpfe, alter Kater! Kämpfe!

Battle-Cat: (brüllt) He-Man, erkennst du den Felsen nicht? An dieser Stelle waren wir schon einmal.

He-Man: (wütend) Ach, bei Skeletor, dem Teufel, du hast recht: Wir haben uns im Kreis bewegt.

Battle-Cat: Ich kann nicht mehr, He-Man. Meine Kräfte schwinden... Ich kann nicht mehr... Der Wind und der Sand bringen mich um.

[Musik]

Erzähler: Im Königspalast wurde es ruhig. Allmählich gingen alle zu Bett und schliefen. Faker aber, der Doppelgänger He-Mans, lag wach auf seinem Lager. Er vernahm die telepathische Stimme von Tri-Klops, dem Kundschafter des Bösen.

Tri-Klops: (technisch verändert) Faker, hörst du mich?!

Faker: Natürlich hör ich dich, Tri-Klops. Ganz deutlich. Was gibt es?

Tri-Klops: Es ist Zeit. Öffne das Tor, damit Skeletor, Beast-Man, Trap-Jaw und ich den Königspalast betreten und erobern können.

Faker: Wie du befehlst, Tri-Klops.

[Faker erhebt sich, Schritte]

Tri-Klops: Wir sind nicht weit vom Tor des Palastes entfernt. Wir werden schnell das sein, wenn es erst einmal offen ist.

Faker: Ich gehe jetzt.

[spannende Musik]

Ende – Seite 1

[Musik / quietschende Tür wird geöffnet, Schritte]

Faker: Alles ist ruhig. Ich glaube, es ist niemand mehr auf.

Tri-Klops: Nein, das ist nicht richtig. Sei vorsichtig. Ich kann dich mit meinem Radarauge sehen.

Faker: Ja, und?

Tri-Klops: Gleich hast du das Ende des Ganges erreicht. Hinter der nächsten Tür ist Ram-Man. Er ist wach. Er sitzt am Kamin.

Faker: Er wird mich nicht aufhalten. Und wenn er es doch versucht, töte ich ihn. Ich öffne die Tür.

[Tür wird geöffnet, Feuerprasseln]

Ram-Man: He-Man?! Du schläfst noch nicht?

He-Man: Ich habe geschlafen. Ich bin nicht mehr müde.

Ram-Man: Was ist mit dir? Du sprichst so eigenartig...

Faker: Ach, du irrst dich Ram-Man. Ich spreche wie immer.

[Standuhr schlägt sechs Mal]

Ram-Man: Wie du meinst... Wohin gehst du? Nach draußen? Ich komm mit, wenn es dir recht ist.

Faker: Es ist mir nicht recht, verdammter Kerl. (laut) Aus dem Weg!

Ram-Man: Wie sprichst du denn mit mir?

Faker: (schlägt zu) Verschwinde!

Ram-Man: (verwundert) Du schlägst mich? (schreit) Du bist nicht He-Man! Du bist... Ääh!

[kurzer Kampf]

Faker: Narr! Glaubst du, mich gegen die Wand rammen zu können? Ich zertrümmere dir deinen Stahlshädel. [schlagend] So! Und so! Und so!

Ram-Man: (entkräftet) Wer bist du? Deine Faust müsste längst zertrümmert sein!?

Faker: Ist sie aber nicht. Komm nur!

[Kampf, Trümmergeräusche]

Ram-Man: (röchelt, geht dann ko)

Faker: Das wär's, Ram-Man. Meinen Fäusten bist du nicht gewachsen, Narr... Ah, da ist ein Stahlseil. Ich fessel ihn.

[Uhr schlägt einmal]

Faker: So! Die Arme... (schnürt zu) und die Beine. (lacht) Er rührt sich nicht mehr.

Tri-Klops: Gut gemacht, Faker! Weiter so!

[Tür knarrt, Flip-Track von fern / Schritte]

Faker: Du hast es beobachtet, Tri-Klops? ... Ja, das war leichter als ich dachte.

Tri-Klops: Faker, hörst du mich? Ich glaube, Man-at-Arms kommt aus den Bergen zurück. Er fährt den Flip-Track. Schnell! Beeile dich! Wir wollen im Palast sein, bevor der Waffenmeister da ist. Er könnte uns Schwierigkeiten machen.

Faker: Ich bin auf dem Wege zum Tor... Ich kann die Wachen bereits sehen... Jetzt haben sie mich bemerkt.

Wache1: Hey, wer ist da?

Faker: Kennt ihr mich nicht mehr? Ich bin es: He-Man.

Wache1: Ach, du! Willst du nach draußen? Sollen wir das Tor öffnen?

Faker: (lacht) Nicht nötig. Das mache ich selbst, ihr Narren.

[Kampf]

Wache1: Oh! Was tust du?

Wache2: Uooh!

Faker: Das wär's. Ich habe sie alle ausgeschaltet, Tri-Klops. (laut) Jetzt das Tor auf!

[Tor wird geöffnet / Nachtatmosphäre]

Faker: Skeletor, bist du es?

Skeletor: Ja, Faker. Ja, ich bin es. Trap-Jaw, Tri-Klops und Beast-Man sind auch da. Los, kommt!

Beast-Man: Ja, Meister. Wir kommen. Das Tor ist offen.

Tri-Klops: Jetzt wird der Königspalast fallen.

Trap-Jaw: Endlich! Wir haben es geschafft.

Faker: Ram-Man kam mir in die Quere... Ich habe ihn erledigt.

Tri-Klops: Ich habe den Kampf mit meinem Radarauge verfolgt, Faker. Mit bloßer Faust hast du Ram-Man niedergeschlagen. Starke Leistung! Das macht dir niemand nach.

Skeletor: Schließt das Tor!

Beast-Man: Ja, Herr!

[Tor wird geschlossen / Flip-Track von fern]

Trap-Jaw: Skeletor! Meister, hörst du?

Skeletor: Was soll ich hören, Trap-Jaw?

Trap-Jaw: Jemand kommt hier her. Hör doch! Das klingt nach einer mächtigen Kampfmaschine.

Skeletor: Tri-Klops, warum sagst du nichts? Sieht dein Radarauge nicht, wer da kommt?

Tri-Klops: Doch, Skeletor. Es ist Man-at-Arms. Er fährt ein neues Fahrzeug – er nennt es: Flip-Track... Man-E-Faces ist bei ihm.

Trap-Jaw: Man-E-Faces? ... Oh, das wird ein schwerer Kampf.

Skeletor: (lacht) Wir werden ihn gewinnen. Faker ist stärker als alle beide zusammen.

Trap-Jaw: Sie sind da. Sollen wir das Tor öffnen, Skeletor?

Skeletor: Nein, warte! Warum sollen wir dem Waffenmeister die Arbeit abnehmen? (lacht) Versteckt euch! Sobald Man-at-Arms im Palast ist, stürzen wir uns auf ihn.

Trap-Jaw: Das Tor geht auf. Sie kommen herein.

[Flip-Track-Rattern endet / Schritte]

Man-at-Arms: Hier scheint alles ruhig zu sein.

Man-E-Faces: Ja, Man-at-Arms... Aber wo sind die Wachen? Hier müssten doch Wachen sein.

[Schritte auf steinigem Boden]

Faker: Hallo, Man-at-Arms! Hallo, Man-E-Faces! Ihr seid schon zurück?

Man-at-Arms: He-Man! Gut, dass du da bist. Was ist los?

Skeletor: (ruft) Auf sie! Packt sie!

Man-E-Faces: He-Man! Hast du den Verstand verloren?

[Kampfgeräusche]

Man-at-Arms: (angestrengt) Kämpfe, Man-E-Faces! Wehre dich!

Man-E-Faces: (kämpfend) Warum... tust du das, ... He-Man? Wir sind deine Freunde.

Man-at-Arms: Es ist nicht He-Man... Es muss ein Doppelgänger sein! He-Man würde uns nie verraten. (geht ko)

Skeletor: (lacht in sich hinein) Wir haben es geschafft.

Beast-Man: (lacht) Da liegen sie: Man-at-Arms... und Man-E-Faces... beide bewusstlos, Meister.

Skeletor: (lachend) Jaaa! Da liegen sie. Wir haben gesiegt. Legt ihnen Fesseln an.

Faker: Und jetzt, Skeletor? ... Was soll ich tun?

Skeletor: Jetzt geht es um die Macht über Eternia, Faker. Wir holen uns das Zauberschwert. Niemand kann uns noch daran hindern. Die Freunde He-Mans sind ausgeschaltet. Nur noch Teela und der König sind da, aber sie sind nichts gegen uns. Sie können uns nicht daran hindern, dass wir uns das Schwert der Macht holen. (lacht) Und das Zauberschwert öffnet uns das Tor von Castle-Grayskull. Wir haben gewonnen. (lacht)

[Skeletormotiv]

Erzähler: Während Skeletor und seine Männer den Königspalast Schritt für Schritt eroberten, kämpften He-Man und Battle-Cat verzweifelt gegen die Windfalle an.

[Sturm, Schritte im Gras]

Battle-Cat: (brüllt) Der Wind wird immer stärker. Er wird uns umbringen, He-Man.

He-Man: Geist von Castle-Grayskull, ich rufe dich! ... Zoar, warum hörst du mich nicht?

Battle-Cat: Lass das, He-Man! Nur die Zauberin kann uns noch helfen...

He-Man: ... aber sie hört uns nicht. Zoar! Zoar! Wo bist du?

Battle-Cat: Wo sind unsere Freunde? Wo ist Man-at-Arms?

He-Man: Ich weiß es nicht... Komm, Battle-Cat! Wir versuchen es noch einmal.

Battle-Cat: Es hat keinen Sinn!

He-Man: Wir versuchen es. Wenn Skeletor uns diese Falle gestellt hat, dann will er, dass wir aufgeben. Aber wir geben nicht auf! Wir kämpfen. Also los!

Battle-Cat: Wir... wir kommen nicht voran. Der Wind wirft uns zurück.

He-Man: Weiter! Weiter!

Erzähler: He-Man und sein Kämpftiger kämpften gegen den tobenden Wirbelwind. Aber sie

kamen keinen Schritt weiter. Die Falle Skeletors hielt.

[Windgeräusche]

Erzähler: Skeletor drang in die Gemächer des Königspalastes ein. Er hatte seine gefährlichsten Gegner ausgeschaltet. Jetzt fehlte ihm nur noch das Zauberschwert.

[hallende Schritte]

Faker: Skeletor! Meister!

Skeletor: Ja, Faker, was willst du?

Faker: Ich habe die Waffenkammer gefunden. Hier ist sie.

[Tür wird geöffnet]

Skeletor: Tatsächlich?! Lass sehen... Ja! Das ist sie.

Faker: Hier muss das Zauberschwert sein.

Skeletor: Ja, da ist es! Das Zauberschwert...

[Schwert wird gezückt]

Skeletor: (lacht leise) Ich habe das Zauberschwert. Ich habe die Macht über Eternia. Ich werde der mächtigste Herrscher des Universums. (lacht kurz auf) Dies ist die Stunde der Entscheidung. He-Man, ich... ich habe gewonnen! Das Zauberschwert öffnet mir das Tor von Castle-Grayskull.

Faker: Skeletor!

Skeletor: Ja, Faker, was ist?

Faker: Teela kommt. Die Befehlshaberin der königlichen Leibwache.

Skeletor: (lacht höhnisch) Die Befehlshaberin der Leibwache. Das ist vorbei! Ich bin der Herr von Eternia. Und ich habe meine eigene Wache! (lacht) Aber wartet! Seid leise!

[Tür wird geöffnet, hallende Schritte]

Teela: Was ist hier los? Skeletor, was treibst du hier?

Skeletor: Ach, Teela, entmachtete Befehlshaberin der Leibwache. Siehst du es, Teela. Ich habe das Zauberschwert. Ich, Skeletor, Herr der Unterwelt!

Teela: (ruft) Wachen, hierher! ... He-Man, warum tust du nichts? Was hast du mit Skeletor zu schaffen?

Skeletor: (lacht gehässig) Zu spät, Teela! Zu spät... Packt sie und legt sie in Ketten!

Teela: Nein, lasst mich! He-Man! Wachen! Wo seid ihr denn? He-Man, was hat das zu bedeuten?

Skeletor: Gut gemacht, Trap-Jaw! Und jetzt in den Kerker mit ihr!

[dramatische Musik]

Erzähler: Teela war vollkommen verzweifelt, als sie im Kerker des Palastes saß. Sie verstand nicht, dass es Skeletor und seinen Helfern gelungen war, den Königspalast zu erobern. Immer wieder fragte sie sich, was der Hexenmeister des Bösen mit He-Man angestellt haben mochte, um ihn in seine Dienste zu zwingen.

Trap-Jaw: Du sitzt fest in diesem Kerker, Teela. Und du wirst nie wieder frei kommen.

Teela: Trap-Jaw! Nein, geh nicht... Ich muss wissen, was mit He-Man geschehen ist.

Trap-Jaw: (lacht) Das wirst du nie erfahren, Teela.

[Kerkertür wird hallend geschlossen und mehrfach verriegelt]

Teela: Wenn ich doch nur wüsste, was passiert ist. Hilft mir denn niemand? Skeletor darf doch nicht Herr über Eternia werden. Das Böse darf nicht triumphieren.

[Zauberglöckchen]

Orko: Teelaaa!

Teela: Orko! Mein kleiner Freund Orko! Du bist zurück?

Orko: Ja, ich bin zurück vom Planeten Trola(n), wo ich aus den Quellen der Zauberkraft getrunken habe. Jetzt bin ich wieder viel stärker. Soll ich es dir beweisen? Soll ich dir einen Blumenstrau...

Teela: Orko, nein!

Orko: Willst du keine Blumen? Teela, warum nicht? Magst du keine Blumen?

Teela: (irritiert) Aber Orko, lieber Orko! Siehst du denn nicht, dass ich hier im Kerker sitze?

Orko: Achja! Das wollt ich dich schon fragen. Was machst du im Kerker, Teela? Hier sind doch gar keine Gefangenen, die du besuchen könntest. Und... und was sollen die Ketten?

Teela: (fassungslos) Aber Orko? Was ist mit dir? ... Ich besuche keine Gefangenen. Skeletor ist der neue Herr des Palastes. Er hat mich eingesperrt!

Orko: Skeletor hat was? ... U-und der König?! W-wo ist der? ... Wo ist He-Man? Ich muss sofort zu ihm!

Teela: Der König ist nicht da. Er ist in den Bergen. He-Man muss uns helfen. Bitte geh zu ihm. Wir brauchen seine Hilfe.

Orko: Guuut, guuut, ich beame mich zu ihm. Bis gleich, Teela.

[Zauberglöckchen]

Erzähler: Orko verschwand aus dem Kerker. Durch Gedankenkraft wechselte er dorthin, wohin ihn seine Wünsche zogen: in die Nähe von He-Man. Er geriet mitten in den Sturm.

[Sturm]

Orko: Oh! Wo bin ich hier? (ruft) He-Man! Heee-Man, wo bist du? ... Oh, Orko aus dem Zauberland, reich mir deine helfende Hand – bist du hier, so tritt vor mich hin; vertraue mir, dein Freund ich bin.

[Zauberglückchen]

Battle-Cat: (brüllt von fern)

He-Man: (ruft) Orko, hilf mir!

Orko: He-Man und Battle-Cat! Sie stecken in der Falle! Ich muss ihnen helfen, ich-ich... ich muss sie herausholen. Jetzt-jetzt kann ich sie sehen: Sie irren mitten im wirbelnden Sand herum.

He-Man: (brüllt) Orko! Hol uns heraus! Orko! Hilf uns!

Orko: Und ob ich das tun werde. Seit ich aus der Zauberquelle von Trolla(n) getrunken habe, bin ich stark genug!

He-Man: Worauf wartest du, Orko?

Orko: Es geht schon los! Nur Geduld! Oh, Orko aus dem Zauberland, reiche mir deine helfende Hand – der Wind in sich zusammenfällt; komm heraus, du großer Held.

[Zauberglückchen / Wind verstummt]

Battle-Cat: (kraftlos) Endlich! Endlich, Orko... Danke!

Orko: Nichts zu danken, Battle-Cat. Es war mir ein Vergnügen, dir und deinem Herrn zu zeigen, dass ich ein großer Zauberer bin. Allerdings muss ich zugeben, ... dass mich dieser Zauber sehr angestrengt hat.

He-Man: Das hast du großartig gemacht... Und jetzt zum Königspalast.

Orko: (wehleidig) Oh, He-Man... O-oh!

He-Man: Orko, was ist los?

Orko: Skeletor hat die Macht. Er hat das Zauberschwert.

He-Man: Dann müssen wir es ihm wegnehmen.

Orko: Das wird schwer – sehr schwer. Er hat Teela in den Kerker geworfen. Er ist der neue Herr über Eternia.

Battle-Cat: (brüllt) Wir werden ihn vertreiben! He-Man hat die Macht!

Orko: Leider nicht mehr, Battle-Cat. Skeletor besitzt das Zauberschwert. Damit hat er die Macht

über Castle-Grayskull.

He-Man: Wir werden kämpfen! Kannst du uns zum Palast beamen, Orko?

Orko: Ich will es versuchen. Aaber es wird mich sehr viel Kraft kosten. B-berührt mich, damit ich euch mitnehmen kann.

He-Man: Ja.

Orko: Ja, so ist es gut. Und jetzt... Jetzt geht es los!

[Zauberglöckchen]

Erzähler: Orko, He-Man und Battle-Cat verschwanden aus der Wüste der Zeit und erschienen mitten im Königspalast von Eternis. Allerdings in dem Kerker, in dem Man-at-Arms, Man-E-Faces und Ram-Man zusammen mit einigen Männern der königlichen Wache gefangen waren.

Battle-Cat: (brüllt mit großem Hall) Wir sind da!

Orko: (jubilend) Ich hab es geschafft!

Man-at-Arms: He-Man! Es sind He-Man, Battle-Cat und Orko. Wo kommt ihr her? He-Man, hilf uns! Binde uns los, wir sind gefesselt!

He-Man: (verwundert) Freunde... Ihr seid alle gefangen? Wie ist das möglich?

Man-E-Faces: Das fragst du uns? Du hast uns doch selbst überwältigt.

He-Man: Ich? Ich soll das getan haben? Battle-Cat und ich waren in der Wüste gefangen...

Man-at-Arms: Aber Stratos hat dich zusammen mit Skeletor gesehen.

He-Man: Das war ich bestimmt nicht, Man-at-Arms... Das kann nur ein Doppelgänger von mir gewesen sein. Kommt! Ich binde euch los... Reicht mir eure Hände!

Man-at-Arms: Ja, binde uns los... Skeletor soll sein blaues Wunder erleben. Noch einmal überwältigt er uns nicht.

Man-E-Faces: Nein! Das schafft er nicht noch mal.

[Titelmusik]

Erzähler: He-Man nahm den Freunden die Fesseln ab. Dabei ließ er sich berichten, was während seiner Abwesenheit geschehen war.

He-Man: Also gut, Freunde... Ich weiß jetzt Bescheid. Wir werden kämpfen! Von hier aus stürmen wir in die Waffenkammer und holen uns, was wir für den Kampf gegen Skeletor und seine Gesellen brauchen.

Man-at-Arms: Einverstanden.

Ram-Man: Es geht los! Wir vertreiben Skeletor.

Orko: Und wir holen uns das Zauberschwert zurück.

He-Man: Ram-Man?

Ram-Man: Ja, He-Man? Was soll ich tun?

He-Man: Öffne die Tür! Zertrümmere sie! Ramme sie aus ihren Angeln!

Ram-Man: Gut... (ruft) Mir nach!

[Ram-Man saust los / dramatische Musik]

He-Man: Kämpft um den Königspalast! Kämpft um die Macht!

Battle-Cat: Vertreibt Skeletor!

[Mauereinsturz / Musik weiter]

Erzähler: He-Man, Battle-Cat, Man-at-Arms, Man-E-Faces, Ram-Man und Orko brachen aus dem Kerker aus, stießen zur Waffenkammer vor und versorgten sich mit Waffen. Kaum hielt He-Man eine Doppelaxt in den Händen, als ein Schrei ertönte.

Battle-Cat: (brüllt) He-Man! Sieh, wer da ist!

Man-at-Arms: Ein Doppelgänger... Er sieht aus wie er.

Orko: Er hat das Zauberschwert...

Man-E-Faces: Ein Geschöpf Skeletors.

Orko: He-Man, pass auf, er will dich töten!

Faker: He-Man! Stelle dich zum Kampf!

Skeletor: Wartet! Wartet! Ich will den Kampf sehen.

Orko: Das ist Skeletor.

Skeletor: (lacht) He-Man! Dies ist die letzte Minute deines Lebens. Jetzt sollst du kämpfen. Angreifen, Faker! Töte He-Man!

[Kampfgeräusche / dramatische Musik]

Man-at-Arms: Wir müssen eingreifen. Der Doppelgänger ist stärker als He-Man.

Skeletor: Ihr werdet nichts tun, Man-at-Arms. Oder ich töte euch mit diesem Strahlengewehr.

Erzähler: Ein erbarmungsloser Kampf tobte. Und es sah nicht so aus, als könnte He-Man ihn gewinnen. Sein Doppelgänger schien tatsächlich stärker zu sein als er. Immer wieder schlugen das Zauberschwert und die Doppelaxt gegeneinander. He-Man wich Schritt für Schritt zurück. Seine Niederlage schien unausweichlich zu sein.

Man-at-Arms: Wir müssen He-Man helfen. Wenn er stirbt, bringt Skeletor uns auch um.

Orko: Ich werde es tun. Ich werde ihm helfen.

Man-at-Arms: Du, Orko?

Orko: Ja, Man-at-Arms: ich!

Man-at-Arms: Aber wie denn, Orko?

Orko: Ich werde den schwierigsten Zauber wagen, den man sich überhaupt nur vorstellen kann: He-Man und sein Doppelgänger sollen die Waffen wechseln.

Man-at-Arms: Die Waffen wechseln? Du meinst, He-Man soll das Zauberschwert haben und der Doppelgänger die Axt?

Orko: Ja, ich will es versuchen.

Man-at-Arms: Ja, dann beeile dich – viel Zeit bleibt nicht mehr.

Skeletor: (lacht siegesgewiss) Das Ende! Das ist das Ende! Nun töte ihn doch endlich, Faker! Töte He-Man!

Orko: Oh, Orko aus dem Zauberland, reiche mir deine helfende Hand – Schwert und Axt behände, tauscht eure Hände.

[Zauberglöckchen / leises staunendes Gemurmel]

Skeletor: (überrascht) Die Waffen!? ... Sie haben sie... Sie haben sie getauscht!? Nein! Das will ich nicht!

Orko: Ich hab es geschafft! Ich, Orko aus dem Zauberland... Juhuuu! ... Jetzt hüte dich, Doppelgänger!

Man-at-Arms: He-Man, kämpfe ihn nieder!

He-Man: Ja! Haha! Ha, du hast dich verrechnet, Skeletor!

[Kampf, Schlag – Roboter wird zerstört / Titelmusik]

Man-at-Arms: Der Doppelgänger war ein Roboter.

Man-E-Faces: Er hat ihm den Kopf abgehauen.

Man-at-Arms: He-Man hat gewonnen!

Man-E-Faces: Der Roboter löst sich in seine Bestandteile auf.

Skeletor: Er hat den Roboter zerstört. Wir sind verloren. Lauft, Tri-Klops, Beast-Man, Trap-Jaw! Lauft! Flieht aus dem Palast!

Ram-Man: (belustigt) Skeletor und seine Leute laufen wie die Hasen.

Man-at-Arms: Verfolgt sie!

He-Man: Nein, Man-at-Arms. Lasst sie laufen. Die holen wir uns später. Wir befreien Teela und sichern den Königspalast, damit nicht noch einmal etwas passiert. Kommt!

Orko: Nehmt mich mit! Bitte, nehmt mich mit!

He-Man: Orko?

Orko: Ja.

He-Man: Du sitzt auf dem Fußboden? Aber warum das denn?

Orko: Ich bin erschöpft. Dein Zauberschwert war zu schwer für mich. Ich kann nicht mehr schweben. Nein, kann ich nicht.

He-Man: Oh, armer Orko. (lacht) Komm! Willst du auf meinem Arm sitzen?

Orko: Oja, He-Man. Aber lass mich nicht runterfallen. Ich... bin ganz schwach.

He-Man: Sooo. Komm, mein Freund.

Orko: Ja.

He-Man: (schmunzelnd) Na, wie sitzt es sich auf meinem Arm?

Orko: Ich fühl mich etwas auf den Arm genommen. Aber sonst ist alles in Ordnung. Würdest du bitte noch mal allen erzählen, was für ein großartiger Zauberer ich bin? ... Na, los! Worauf wartest du?

He-Man: (lacht) Großartiger Zauberer?

Orko: Ja.

He-Man: Naja. Warum nicht?

Orko: Also...?

He-Man: Alsooo, hört zu, Freunde. Das war so.

Orko: Ja.

He-Man: Als Orko nach Trolla(n) ging, ...

[Fade out / Titelmusik]

Ende – Seite 2